

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

26. März 2024

Birmenstorf: QuAKTIV – Partizipation von Kindern

Kurzbeschreibung ¹

Die Neugestaltung eines Pausenplatzes und eines Spielplatzes entstand in der Gemeinde Birmenstorf aufgrund der Ideen und Wünsche von Schulkindern. Diesen partizipativen Prozess begleitete ein Fachhochschulteam mit QuAKTIV, dem Programm zur "naturnahen, kinder- und jugendgerechten Quartier- und Siedlungsentwicklung im Kanton Aargau".

Ausgangslage

Als die Gemeinde Birmenstorf für das Jahr 2014 plante, den Pausenplatz beim Schulhaus Widegass sowie den Spielplatz "Träff" zu erneuern, erfuhr der Gemeinderat vom neuen Programm QuAKTIV und der Möglichkeit, als Pilotgemeinde mitzuwirken.

QuAKTIV ist ein von der Schule für Soziale Arbeit FHNW entwickeltes Programm mit Methoden und Strukturen, die Aargauer Gemeinden nutzen können, um naturnahe Erlebnisräume mit Kindern und Jugendlichen zu realisieren.

Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen hat in Birmenstorf bereits Tradition. So lag es auf der Hand, sich für die Neugestaltung der Spiel- und Aufenthaltsorte als Pilotgemeinde zu bewerben, mit Erfolg! Daraufhin begleitete das Fachteam von QuAKTIV den Entstehungsprozess.

Prozess der Erarbeitung

Im Mai 2014 fanden die ersten Workshops mit Schülerinnen und Schülern der Unter- und Mittelstufe statt. Die Zeit drängte. Denn die Bauarbeiten auf Schulhaus- und Spielplatz waren für das Jahr 2014 budgetiert und mussten somit bis Ende Dezember abgeschlossen sein.

Aus Zeitgründen und weil der Gemeinderat vollumfänglich hinter dem Projekt stand, entschied dieser, die Arbeiten ohne Baubewilligung ausführen zu lassen. Das Vorgehen war unproblematisch, da die beiden Spiel- und Aufenthaltsorte in ihren Grundstrukturen schon bestanden, auch beispielsweise mit einem Kletterturm, der zu ersetzen war.

Vor den Sommerferien fand die Ist-Aufnahme durch die Kinder statt: Wo und wie spielen wir, was vermissen wir? Die Kinder führten das Projektteam durch die Gemeinde, markierten Lieblingsplätze und äusserten sich zu deren Qualitäten.

Basierend auf der Sozialraumanalyse der Kinder und ihren selbst gebauten Modellen entwickelte die von der Gemeinde eingesetzte Landschaftsarchitektin das Konzept für die naturnahen, bedürfnisorientierten Spielplätze.

Die meisten Ausführungsarbeiten fanden im November und Dezember 2014 statt. Auf dem Pausenplatz Widegass war aus Kosten- und Budgetgründen die Hälfte der Bauarbeiten ausstehend. Der Gemeinderat beschloss, für das kommende Jahr die Vollen- dung zu budgetieren und den partizipativen Prozess mit Schulkindern anhand des Praxisleitfadens von QuAKTIV selbst weiterzuführen (Weblink zum Leitfaden siehe Seite 2).

Das Resultat ist nachhaltig: Initiiert von den damaligen Schulkindern steht seit zehn Jahren auf dem Pausenplatz beispielsweise die beliebte Wippe, und ein Mikadospiel aus Holzstämmen lädt die jetzige Schü- lergeneration ein, darauf zu balancieren oder zu sitzen.

¹ Interview und Text: Pascale Gmür

Herausforderungen

- Budget und Zeit mit höchster Priorität: Das Projekt war ambitioniert. In der Umsetzung sollte es bedürfnisgerecht, naturnah, hochwertig, sicher und langlebig sein. Dies jedoch bei engem Budget- und Zeitrahmen. Zudem bestand der Druck, alle massgebenden Planungsfaktoren – nicht zuletzt hinsichtlich des Unterhalts – ausreichend zu beachten. Geholfen hat die breite fachliche Abstützung der Projektgruppe, auch mit dem Vertreter eines Gartenbaugeschäfts.
- Aufwendiger partizipativer Prozess: Das Projektteam von QuAKTIV durchlief mit den Kindern einen sorgfältigen, methodisch wirkungsvollen Gestaltungsprozess. Den zeitlichen Aufwand hierfür hatte der Gemeinderat unterschätzt. Entsprechend würdigte er das grosse Engagement und die Eigenleistung der Schule für das Projekt.
- Kindern die Kostenlimite erklären: Als die Kinder ihre Wünsche äusserten und dazu eindrückliche Modelle bauten, war die ressortverantwortliche Gemeinderätin gefordert zu vermitteln, dass den Fantasien finanzielle Grenzen gesetzt sind. Weil es die Kinder gut und auf Augenhöhe erklärt bekamen, verstanden sie es ohne Weiteres.

Wirkung des Projekts auf die Kinder

- Respekt und Wertschätzung: Das Projektteam ging auf die Bedürfnisse der Schulkinder ein und hörte ihnen aufmerksam zu. Beispielsweise wurde eine Sitzung mit dem Schülerrat durchgeführt, und drei Kinder sprachen über ihre Ideen und Wünsche an der öffentlichen Informationsveranstaltung. Die Kinder machten die prägende Erfahrung, dass ihre Stimme zählt und sie etwas bewirken können.
- Identifikation mit partizipativ gestaltetem Raum: Bei den beteiligten Kindern wuchs mit dem Projektverlauf die Beziehung zu den naturnah gestalteten Orten und zu den Spielgeräten. Durch die Entstehungsgeschichte haben die Plätze eine besondere Ausstrahlung auf die Kinder. Es ist bis heute zu sehen, dass sich die Kinder dort gern aufhalten und dazu Sorge tragen.

Nutzen des Projekts für die Gemeinde

- Durchwegs positive Erfahrungen: In Kooperation mit dem Fachteam von QuAKTIV erhielt die Gemeinde zwei attraktive, naturnahe und nachhaltige Spielplätze für Primarschulkinder. Den Entstehungsprozess erlebten alle als spannend und eindrücklich. Bei vielen Beteiligten hallen diese schönen Momente nach.
- Methoden von QuAKTIV: Partizipation von Kindern, Jugendlichen und der gesamten Bevölkerung ist der Gemeinde Birmenstorf ein zentrales und häufig umgesetztes Anliegen. Durch das Programm QuAKTIV hat sich das Repertoire an innovativen Methoden für den Einbezug von Schulkindern erweitert.
- Hilfreicher Praxisleitfaden: Aufgrund der Erfahrungen mit den Pilotgemeinden, also auch mit Birmenstorf, hat QuAKTIV die Praxishilfe "Naturnahe Freiräume für Kinder und mit Kindern planen und gestalten" entwickelt. In Birmenstorf ist der Leitfaden beispielsweise für die Jugendarbeit wertvoll.
- Politische Bildung: Die am Projekt beteiligten Kinder und Schulklassen lernten die demokratischen Prozesse in der Gemeinde unmittelbar kennen. Sie erfuhren, wie gemeinsam erarbeitete Lösungen zum Ziel führen können. Durchaus möglich, dass damalige Kinder heute interessiert an der Gemeindeversammlung teilnehmen.

Weitere Informationen

Gemeinde Birmenstorf

www.birmenstorf.ch

QuAKTIV, Pilotprojekt Birmenstorf

www.quaktiv.ch/pilotprojekte/birmenstorf/

QuAKTIV, Praxishilfe "Naturnahe Freiräume für Kinder und mit Kindern planen und gestalten"

www.quaktiv.ch